Mainfelder

Unsere Zeitung für Niederrad

Ausgabe 40/ 2019

Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft

Neuer Mieterbeirat stellt sich vor!

Foto: Brigitte Völker

(v.l.n.r.) Mehdi Khorrami, Stefan Helsper, Gülsüm Jalcin, Christa Aechtner, Jorge Micuel Carcia Janeiro. (Bülent Engin und Selma Orak nicht anwesend)

Am 7. November 2019 fanden wieder Mieterbeiratswahlen statt. In allen sechs Hochhäusern waren Aushänge zur Beteiligung an den Mieterbeiratswahlen gemacht worden. Dennoch waren nur wenige Mieter bereit, zu kandidieren. In der Seniorenwohnanlage, Im Mainfeld 16, gab es keinen Kandidaten für die Mieterbeiratswahl.

Die fast 80-jährige Christa Aechtner hat sich trotz ihrer Erkrankung wieder zur Mieterbeiratswahl aufstellen lassen. Sie lebt schon über 40 Jahre im Mainfeld und betont: „Der Mieterbeirat ist wichtig, um die Sache und die Bestrebungen der Mieter aufrechtzuerhalten. Ich hoffe auf Unterstützung“ ergänzt sie. Gülsüm Jalcin ist auch kein Neuling im Mieterbeirat. Sie war vor einigen Jahren schon mal dabei. Positiv ist, dass Stefan Helsper sich zur Wahl hat aufstellen lassen. Er ist erst vor einem halben Jahr ins Mainfeld, Haus Nr. 17, gezogen und wurde von Mehdi Khorrami erfolgreich für die Mieterbeiratswahl geworben.

Am 2. Dezember 2019 fand die konstituierende Sitzung mit der Wohnheim GmbH statt. Die Mietersprechzeiten werden vorrausichtlich wieder im Haus Nr. 17.

Für das Mainfeld wurden folgende Personen in den neuen Mieterbeirat gewählt:

Christa Aechtner
Gülsüm Jalcin
Stefan Helsper

Stellvertreter*In sind:
Mehdi Khorrami,
Jorge Micuel Garcia Janeiro,
Bülent Engin
und Selma Orak.

Für Einzelheiten verfolgen Sie bitte die Aushänge in den Glaskästen der jeweiligen Häuser.

■ BRIGITTE VÖLKER

INHALT

Der Quartiersbus Niederrad startet 2-3

Niederräder Weihnachtsmarkt 3

Zukunft des Bruchfeldplatzes..... 5

Veranstaltungskalender Stadtbücherei Frankfurt..... 6

Einrichtungen und wichtige Telefonnummern..... 7

Quartiersbus Niederrad 8

Rezept Wintersangria

Impressum 8

Los geht's –
Der Quartiersbus Niederrad startet

„Viele Niederräderinnen und Niederräder haben sich lange für ihren Quartierbus eingesetzt", meint der Frankfurter Verkehrsdezernent Klaus Oesterling. „Jetzt bekommen sie ihn".

Fotos: Angela Wolf

84: Linienplan

Kartengrundlage: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 12.11.2019
© Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

„Viele Niederräderinnen und Niederräder haben sich lange für ihren Quartierbus eingesetzt", meint der Frankfurter Verkehrsdezernent Klaus Oesterling. „Jetzt bekommen sie ihn".

Am Samstag, 14. Dezember 2019, eröffnete Winfried Schmitz, Leiter Kommunikation bei traffiQ, mit freundlichen Grüßen aus dem Dezernat die kleinen Feier zur Eröffnung. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Christian Becker und der Initiatorin Gaby Link gab Schmitz den „Startschuss" zum Quartiersbusses. Die Besucher*innen wurden eingeladen, probeweise eine Runde mit dem sogenannten Midi-Bus durch den vielseitigen Stadtteil zu drehen. Ab dem Haltepunkt „Haardtwaldplatz", wo die Gäste bei Kaffee und einem kleinen Kuchenbuffet zusammen kamen, startet die Buslinie ab Sonntag offiziell ihren Betrieb. Interessierte konnten kostenlos mitfahren, während im Bus für Unterhaltung und Information gesorgt war.

„Mit der Buslinie 84 erhalten die Menschen in Niederrad nicht nur gute Verbindungen innerhalb des Stadtteils, wie zum Beispiel zu den Einkaufsmärkten in der Hahnstraße", hebt der Schmitz hervor. Sie haben zudem die Möglichkeit, wichtige Knotenpunkte zu erreichen, die sie in Frankfurt weiterbringt: An der Niederräder Landstraße besteht Anschluss an die Straßenbahnlinien 12, 15 und 21, am Haardtwaldplatz an die Linie 15, am Niederräder Bahnhof an die S-Bahn-Linien S7, S8, S9 und die Straßenbahnlinie 12 sowie schließlich am Oberforsthaus wieder an die Tramlinie 21 und die Buslinie 61. „Der Niederräder Quartierbus ist ein weiterer Schritt, den Frankfurter Nahverkehr attraktiver zu machen. Besonders für ältere Menschen bedeutet die neue Linie ein Stück mehr Souveränität in der eigenen Mobilität." so Ortsvorsteher Becker.

■ ANGELA WOLF

Winfried Schmitz, Leiter Kommunikation bei traffiQ, Gabi Link und Christian Becker, Ortsvorsteher.

Familienfreundlich
mit Sternchenexpress und Tannenbäumen

Foto: Brigitte Völker

Das **Ill legal Tattoo-Studio** war in diesem Jahr das 1. Mal beim Weihnachtsmarkt dabei und bot dekorative Leuchtobjekte und Schmuck an.

Zahlreiche Niederräder Vereine, Privatleute und auch Gewerbetreibende gestalteten auch in diesem Jahr den Niederräder Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof der Salzmannschule. Leider haben sich Schüler*innen und Lehrer*innen der Salzmannschule aufgrund der Auflösung ihrer Schule nicht mehr am Markt beteiligen können. Das schöne Keramik- und Adventsangebot der Vorjahre fehlte spürbar.

Doch die Freiwillige Feuerwehr Niederrad, die schon zum sechsten Mal als Organisator fungierte, sorgte wieder dafür, dass der Niederräder Weihnachtsmarkt ein stimmungsvoller Treffpunkt für die ganze Familie war. Auch die 36 Tannenbäumchen, gespendet von REWE, waren wieder von der Friedrich-Fröbel- und der Frauenhofschule sowie vom ISB Niederrad und dem Sozialpädagogischen Verein „Grüne Insel“ liebevoll geschmückt worden und wurden an allen Ständen präsentiert.

„Für einen Mindestbetrag von 15 € können sie erworben werden. Der Verkaufserlös wird wie in den vergangenen Jahren an Evanda Parkinson e.V. gespendet“ informiert Christian Beha, Wehrführer der Niederräder Feuerwehr, dessen Mitglieder wieder stark vertreten waren. 15-20 ehrenamtliche Helfer*innen sind immer beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes aktiv, egal bei welchem Wetter, berichtet der Wehrführer.

So fuhr der Sternchenexpress für die Kleinsten und die Jugendfeuerwehr hatte Sägearbeiten zum Üben aufgebaut. Auch der Bezirksverein und das Heimatmuseum Niederrad gehörten zu den Standbetreibern, ebenso wie die Karnevalsvereine, der Fußballclub Union Niederrad, das DRK und die Fleckenbühler mit ihren hausgemachten Backwaren.

Die katholische St. Jakobusgemeinde bot u.a. reichlich Handarbeiten feil, die evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde hatte Kulinarisches aus dem Arabischen im Angebot und erfreute die Besucher*innen mit besinnlichen Geschichten in der warmen Stube des kleinen Pfarrhauses beim Gemeindepädagogen Gerd Pfahl.

Am Stand der Stadtmission gab es ein großes Bastelangebot. Erstmals dabei waren das Ill legal Tattoo-Studio mit dekorativen Leuchtobjekten und Schmuck, sowie die Bäckerei Morgenstern mit süßem Backwerk. Am Freitagabend sorgten die Musiker*innen des Posaunenchors der Goldsteiner Dankesgemeinde für weihnachtliche Stimmung. Wirklich ein schönes Fest, wo sich nicht nur Niederräder*innen treffen. In Kürze wird der Quartiersbus in Betrieb genommen um bessere Verbindungsmöglichkeiten zu schaffen. Doch Die FFW Niederrad steht dieser Veränderung auch mit Sorge gegenüber, da der Bus die Straße vor dem Feuerwehrhaus passieren wird, den Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes erschwert und neue Kosten aufwirft. „Auch unser Sommerfest ist davon betroffen, zudem fallen durch den Quartiersbus ebenfalls Parkplätze weg“ gibt Christian Beha zu Bedenken.

■ BRIGITTE VÖLKER

Umzug KT 122 vollendet !

Zukunft des Bruchfeldplatzes

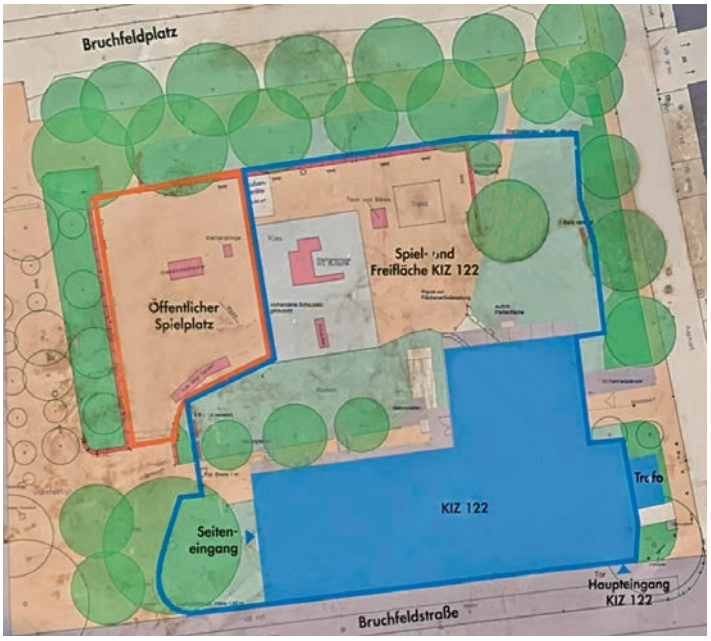
Der neue und für zwei Jahre vorrübergehende Eingang der KT 122

„Wir sind umgezogen, alles ist fertig und wir fühlen uns wohl“, sagt Monika Matthäus, Leiterin des „Gute-Laune-Hauses“, KT 122, zufrieden. Zwischen dem 11.11.2019 und 18.11.2019 ging der Umzug vonstatten und es ist alles bestens, sowohl was die Außenanlage als auch die Innenausstattung betrifft. „Nur einleben müssen wir uns noch“ fügt die KT-Leiterin hinzu.

In den kommenden Monaten wird das alte Gebäude im Mainfeld abgerissen und neu gebaut. Für ca. zwei Jahre werden die Kinder und ihre Betreuer*innen ein Zwischenquartier auf dem Bruchfeldplatz haben. So können die meisten Bäume erhalten bleiben und das Kinderzentrum bekommt während der Bauzeit einen schönen Außenbereich.
In diesem Frühjahr hatte der Containerbau auf dem Bruchfeldplatz begonnen. Ein Teil des öffentlichen Spielplatzes wird für die Zeit der Zwischenlösung wegfallen. Dieser Bereich wird nun ausschließlich für die Kinder der KT zugänglich sein. Öffentlichen bleibt ein Kleinkindbereich neben den Containern und dem Außengelände des Kinderzentrums. Größere Kinder werden in dieser Übergangszeit gebeten, die nahegelegenen Spielplätzen im Elli-Lucht-Park, im Mainfeld und in der Haardtwaldstraße zu nutzen.

Nach dem geplanten Abbau der Container in circa zwei Jahren wird die „Grüne Mitte“ in einen attraktiven Freiraum für alle Generationen umgestaltet. Spielbereiche für Groß und Klein, ein Wasserspielplatz, vielfältigen Sitzgelegenheiten, gesäumt von artenreichen Staudenpflanzen. Im südlichen Bereich soll ein Café mit öffentlicher Toilette entstehen. Ebenfalls Platz finden soll der Wochenmarkt. Das Konzept ist das Ergebnis mehrerer Planungswerkstätten vor Ort und setzt die Wünsche der Niederräder für den „Neuen Bruchfeldplatz“ um.

■ BRIGITTE VÖLKER



So soll die Zukunft des Bruchfeldplatzes aussehen. Fotos: Brigitte Völker

STADTBÜCHEREI FRANKFURT AM MAIN

Veranstaltungskalender Januar bis Februar 2020 für Kinder

15.01.2020 _ 15.30 Uhr
Die kleine Spinne Widerlich – Wundervolle Winterzeit
Christina Merkel liest: *Die kleine Spinne ist ganz aufgeregt, denn nun beginnt die schönste Zeit des Jahres: Schneemann bauen, Schlittschuh fahren, rodeln, Plätzchen backen und basteln.*
Buch & Co. ab 4 Jahre

2.01.2020 _ 15.30 Uhr
Als Bär erzählen wollte – von Phillip C. Stead
Der Bär möchte so gerne eine schöne Geschichte erzählen. Doch keiner hört zu, denn es wird Zeit für den Winterschlaf.
Buch & Co. ab 4 Jahre

29.01.2020 _ 15.30 Uhr
Ein Apfel für alle – von Feridun Oral
Hase, Maus, Fuchs und Bär, wer wird den leckeren Apfel, der einsam am Winterbaum hängt, bekommen?
Buch & Co. ab 4 Jahre

05.02.2020 _ 15.30 Uhr
Kleiner Elliot: Große Familie – von Mike Curato
Christina Merkel liest: *Elliot, der gepunktete Elefant und die winzig kleine Maus sind beste Freunde. Als die Maus zu einem Familientreffen aufbricht, bleibt Elliot alleine zurück.*
Buch & Co. ab 4 Jahre

12.02.2020 _ 15.30 Uhr
Zilly und Zingaro: Rätselhafte Mondspuren – von Korky Paul
Zauberin Zilly und Kater Zingaro entdecken im Garten riesige Fußspuren. Sie führen direkt in den dunklen Wald, der ihr Haus umgibt.
Buch & Co. ab 4 Jahre

19.02.2020 _ 15.30 Uhr
Lars und die verschwundenen Fische – von Hans de Beer
Christina Merkel liest: *Hilfe! Wo es früher in Hülle und Fülle Futter gab, sind die Fische spärlich geworden. Doch Eisbär Lars und seine Freunde wissen sich zu helfen.*
Buch & Co. ab 4 Jahre

26.02.2020 _ 15.30 Uhr
König Kater – von Marta Altes
Der Kater ist sehr zufrieden, er ist der König im Haus. Aber dann passiert das Unerhörte: Man mutet ihm einen Hund zu.

montags / dienstags
(nach Vereinbarung), 15 – 17 Uhr (nicht in den Ferien)
Lesetraining
Du lernst lesen und benötigst Unterstützung? Unsere Lesetrainer helfen dir.
ab 2. Klasse

Für Erwachsene

19.02.2020 _ 19.30 Uhr
Sonja Rudorf: Stromaufwärts
(Societäts-Verlag)
Nach ihrem letzten Fall hatte sich die Psychotherapeutin Jona Hagen geschworen, nie mehr auf eigene Faust zu ermitteln. Doch als sie begreift, dass ihre Nichte und deren Freundin Teil einer Verschwörung sind, bricht sie ihren Schwur.
Mitveranstalter: CoLibris. Eintritt: 7 €.
VVK: Stadtteilbiliothek, Buchhandlung Erhardt & Kotitschke

Kontakt: Stadtbücherei Frankfurt am Main / Öffentlichkeitsarbeit / Sabine Prasch / (069) 212 – 3 81 70 / sabine.prasch@stadt-frankfurt.de

Jugendfreizeit auf Korsika

Entspannt am Strand liegen, Sonne genießen, ins Meer eintauchen, gemeinsam Kochen, Shoppen in Bastia und vieles mehr kann man auf Korsika tun.

Was sonst noch zum einem perfekten Sommer fehlt, bist DU!
Komm mit uns nach Biguglia auf Korsika!

Wann: 30.07.2020 – 12.08.2020
Kosten: 80,00€ mit Frankfurt Pass // 180€ ohne Frankfurt Pass
Alter: 14 – 17 Jahre
Teilnehmende: 18 Jugendliche und 4 BetreuerInnen
Unterkunft: Camping San Damiano in Steilwandzelten, 4 Sterne Campingplatz direkt am Meer
Anmeldung: Jugendtreff im Mainfeld (069/67725272) ODER Jugendtreff PGG (069/61995857)
Anmeldeschluss: 31.03.2020
Erstes Infotreffen: Freitag, 27.03.2020 um 18:30 im Jugendtreff PGG (Gerauer Straße 52)

EINRICHTUNGEN

IM MAINFELD

Quartiersmanagement-Nachbarschaftsbüro
Im Mainfeld 6
069 25493706
niederrad@frankfurt-sozialestadt.de

Jugendtreff im Mainfeld
Im Mainfeld 15
069 67725272
info.jugendtreff-mainfeld@stadtfrankfurt.de

Seniorenwohnanlage
Im Mainfeld 16
069 39006377

Hausmeister Wohnheim GmbH
Hausnummer 3, 5, 7
069 39006365
Hausnummer 17, 19, 21
069 39006383

Wohnheim GmbH Siedlungsservice
069 39006471

Kinderzentrum 122
„Das Gute-Laune-Haus“
Kelsterbacher Str. 68
069 6787972

KiFaZ Niederrad
Im Mainfeld 5a
069 47840010
ikifaz-niederrad@ifz-ev.de

Evang. Kindergarten
„Die kleinen Strolche“
Im Mainfeld 10
069 673298

IN NIEDERRAD

Ökumenisches Hilfenetz Niederrad
Goldsteinstr. 14b
Bürozeiten:
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
069 67725310

Senioren-Stadtteilbüro
Goldsteinstraße 14b
Dienstag 10 – 12.00 Uhr
0800 3303371 (kostenlos)

Allgemeine Sozialberatung „ALSO“
Goldsteinstraße 14b
Sprechzeiten:
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.30 Uhr
069 67725168 oder
0800 3303371 (kostenlos)

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde
Gerauer Str. 52
069 6662349

Katholische St. Jakobus-Gemeinde
Pfarrbüro Mutter v. Guten Rat
Kniebisstraße 27
069 67808650

Stadtteilbibliothek Niederrad
Kniebisstr. 25
069 21241680
oder
069 674673

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wohnheim GmbH *Service Center 3*	069 39006300
Wohnheim GmbH *Kaufmännische Betreuung*	069 39006306
Wohnheim GmbH *Sozialbetreuung*	069 39006317
SOZIALDIENST	
Senioren und Menschen mit Behinderung	069 21231056
(für Bewohner der Seniorenwohnanlage)	069 21237875
Kinder- und Jugendschutztelefon (*kostenfrei*)	0800 2010111
Bürgeramt Süd	115
Kinder- und Familienhilfe	069 21238899
Kommunale Ausländervertretung	069 21237765
Sozialverband VdK	069 4365213
Mietrechtliche Beratung Wohnungsamt	069 21240046
Polizei Niederrad, 10. Revier	069 75511000
Stadtbezirksvorsteherin Stefanie Then	069 80530119
Stadtbezirksvorsteherin Doris Mollath-Zündorf	069 67865756
Sozialbezirksvorsteherin Marita Schock	069 6663634
Kinderbeauftragter Dirk Trull	069 67726679
Schiedsperson Dieter Günther	069 6787865
Seniorensicherheitsbeauftragter Rolf Sterk	069 94944913
Regionalrat Niederrad, Manfred Schulz	069 6663090

ALSO
ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG NIEDERRAD
Anlauf- und Informationsstelle für Ratsuchende in Niederrad

SPRECHZEITEN
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 17.30 bis 19.30 Uhr
TELEFON: 069 67725-168
E-MAIL: sozialberatung@mutter-vom-guten-rat.de

kostenfrei und mehrsprachig

Sankt Jakobus Frankfurt MUTTER VOM GUTEN RAT Offene Kirche Niederrad
caritas frankfurt
Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft

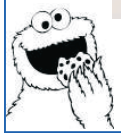
INTERKULTURELLES FRAUENCAFÉ NIEDERRAD

Café para mulheres النادي الثقافي للنس Kadin Café Café za Zene Café per donne

Sonntag, 16. Dezember, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Jugendtreff im Mainfeld
Im Mainfeld 15

Welcome! Dobro došli ようこそ Добре дошли Herzlich Willkommen! Hoş geldiniz! Bienvenido Добро пожаловать! Witaj Benvenuto Bienvenue Καλώς ορίσατε Bem-vindo! Добро дошли

Wir backen Plätzchen mit den Kindern
Teilnahmebeitrag 1,50 €
Plätzchenteig ist aufregender als Knete –
er weckt die Vorfreude aufs Naschen und auf Weihnachten!



Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt,
Dafür wird eine kleine Spende erbeten.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Interkulturelle Frauencafé ist ein Angebot für Frauen aller Nationalitäten und Kulturen. Es wird vom Bundesverband der Migrantinnen durchgeführt und vom Frankfurter Programm „Aktive Nachbarschaft“ unterstützt.

Mit Kinderbetreuung

Kontakt: Tel.: 0157-86-73-29 09

Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft
caritas frankfurt
Migrantinnenverein Frankfurt e.V.

Foto: Angela Wolf

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, liebe Mainfelder*innen,

*mein Name ist **Abderrahim Mehdaoui** und ich bin seit 02.12.2019 als Sozialarbeiter im Jugendtreff Mainfeld tätig.*

Ich bin in Marokko geboren und dort aufgewachsen. Um das Studium zu beenden, entschiede ich 2006 nach Deutschland zu kommen und zwar nach Frankfurt. Bevor ich ins Mainfeld gekommen bin, habe ich schon das Anerkennungsjahr im Jugend und Kulturzentrum Höchst (JuKuZ) absolviert. Ich fand die Arbeit mit Jugendlichen sehr interessant, deswegen entschiede ich in der offenen Kinder und Jugendarbeit zu bleiben. Ich wurde sehr herzlich im Jugendtreff Mainfeld empfangen und freue mich schon sehr darauf, euch im Offenen Treff zu empfangen, mit euch interessante Gespräche zu führen.

Ich wünsche euch/Ihnen einen guten Start ins neue Jahr 2020

Euer
Abderrahim Mehdaoui

Zutaten:

750 ml Rotwein	2 Orangen (Bio)	2 Gewürznelken
80 ml Apfelsaft	1 Apfel (rot)	4 EL Kristallzucker
100 ml Apfelbrand	1 Granatapfel	

Zubereitung:

- Zuerst den Apfel und die Orange waschen und abtrocknen.
- Den Apfel vierteln, entkernen und in mundgerechte Stücke schneiden..
- Die ungeschälte Orange auch in mundgerechte Stücke schneiden.
- Apfel- und Orangenstücke in eine Schüssel oder Krug geben.
- Die Kerne vom Granatapfel auslösen und die Kerne in die Schüssel geben.
- Zucker und Gewürznelken zufügen und alles vorsichtig mit einem Kochlöffel verrühren.
- Apfelsaft, Apfelbrand und Wein zufügen, nochmal alles gut verrühren und für ca. 4 Stunden im Kühlschrank durchziehen lassen.
- Vor dem Servieren die Gewürznelken entfernen. Dann die Sangria mit den Fruchtstücken in Gläser füllen und servieren.

Tipps zum Rezept
Das Glas kann mit Zuckerrand verschönert werden.
Auch eine Zimtstange im Glas sieht super aus.

IMPRESSUM

Der „Mainfelder“ ist ein Projekt des Frankfurter Programms „Aktive Nachbarschaft“ und wird kostenlos an alle Niederräderinnen und Niederräder ausgegeben.

Herausgeber:
Frankfurter Programm
Aktive Nachbarschaft
Caritasverband Frankfurt
Quartiersmanagement
Niederrad
Angela Wolf

Kontakt Redaktion:
Quartiersmanagement Niederrad
Im Mainfeld 6
60528 Frankfurt a. M.
069 25493706 oder
069 29822050
niederrad@frankfurt-sozialestadt.de
mainfelder@gmx.net

Redaktion:
Angela Wolf (v.i.S.d.P.)
Brigitte Völker

Design & Gestaltung:
Grafikstudio Clayton
hallo@claytongrafik.de

Druck:
Druckerei Imbescheidt
www.imbescheidt.de

Redaktionschluss:
Gerne nehmen wir auch Leserbriefe und -beiträge für die 41. Ausgabe des nächsten Mainfelder bis zum 20.03.2020 entgegen.

Der nächste Mainfelder soll am 31.03.2020 erscheinen.

DIE REDAKTION